

Propheten und Prophetien damals und heute

Du fragst nach reiner Prophetie?

Wo sind die reinen Gefäße?

Wo sind die, die sich nichts mehr auf ihre Frömmigkeit und ihr Wissen einbilden,, sondern ALLES von Mir empfangen?

Wo ist jemand so geradlinig, dass er Mein Wort nicht verbiegt?

Hast du einmal darauf geachtet, in welche Schule ich Meine Propheten nehme?

Ist dir aufgefallen,

wir stark Meine Propheten ihre Prophetien als etwas Fremdes empfinden,

das von Außen, von Mir her, von oben auf sie kommt

und nicht einfach ihrem Inneren entspringt?

Was ist euer Inneres?

Ein Sammelsurium von Vielerlei.

Darum kommt ein Vielerlei aus den Propheten

und Einzelnes ist auch von Mir.

Dezember 2000

In Wochen intensiven Bibellesens fiel mir erschreckend auf, wie häufig Falschprophetie und falsche Propheten in Israel offensichtlich vorkamen.

Ihre Weissagungen waren immer positiv, sie verkündigten Frieden, aber überführten nicht von Sünde.

(Z.B. Jer 6,13-14; Jer 8; Jer 14,13-15; Jer 23,9-40; Jer 27,9-22; Jer 28; Jer 29; Hes 12,24; Hes 13; Hes 22,28)

Vor Gott bewegte ich die Frage, wie das mit den vielen Prophetien heute ist, die ja in aller Regel auch nur "positiv" sind und Erweckung, Wohlstand und Heilung ankündigen.

Und wie viele investieren ihren Glauben, um Gesundheit und Wohlstand zu erreichen (hat Paulus da etwas falsch gemacht?)

und leben und verkündigen so ein "Wohlstandsevangelium".

In der Stille meinte ich als Antwort etwa Folgendes zu hören:

Wie viele wollen Mich missbrauchen und Ich gebe ihnen was sie wollen

- auch ihnen geschieht nach ihrem Glauben -

aber es ist schon Gericht, dass sie den eigenen Wünschen hingegeben sind und sie es für Mein Wort halten, was sie sagen.

Es gibt keine schlimmere Verstockung als die "fromme Verstockung" - denn wer durchschaut sie?

Sie bleiben auf ihren Wegen, weil sie sie für geistlich halten

und sie nähren doch nur ihr frommes Fleisch und das der anderen.

Wer nicht zuerst aus Meinem Wort lebt,

- aus Meinem ganzen Wort und nicht nur aus ein paar Rosinen - der kann Mein Wort nicht weitersagen.

Er benutzt Mein Wort nur als eine Art Zuckerguss,

um sein eigenes Wort den Frommen schmackhaft zu machen.

Wer hört wirklich Meinen Herzschlag und sagt Mein Wort?

Wenn Ich euch machen lasse was ihr wollt,

ist das nicht Meine Zustimmung zu eurem Tun.

Es ist schon Gericht, dass Ich euch eurem Tun überlasse,

denn "wen der HERR lieb hat, den erzieht Er" und den führt ER zur Umkehr.

Denkt doch nicht, wenn alles nach eurem Willen geht und nach euren Vorstellungen, dass es mein Wille wäre, der unter euch geschieht!

November 2009

Stephan Zeibig